

dürft Ihr nicht. Bedenkt, daß Ihr vier Personen seid, und die Pastorin hat mir mehrmals gesagt, daß sie unerwarteten Besuch zu Mittag nicht sehr liebe."

Auf dem Wege waren wir sehr vergnügt und zerbrachen uns den Kopf darüber, ob wir wohl sollten eingeladen werden? — Die Kinder empfingen uns laut jubelnd, und nicht lange, so hieß es: Bleibt Ihr hier? bleibt Ihr hier zu Mittag? — Wir wußten gar nicht, was wir sagen sollten; die Mädchen verstanden unsere Verlegenheit gewiß, denn sie liefen zur Mutter und kamen bald darauf fröhlich zurück. „Wir haben Mutter gebeten, sie will Euch einladen, ist das nicht prächtig! Anfangs sagte sie, es ginge nicht, wir würden nicht alle satt werden, aber wir haben versprochen, weniger essen zu wollen, und das wollen wir auch gerne.“ Tante Susanne, die es hörte, lachte herzlich: „Das thut doch ja,“ sagte sie, „ich will für Euch alle essen, gebt nur acht!“ — Ich nahm mir im stillen vor, sehr wenig von allem nehmen zu wollen, aber es war ganz unnötig, wir hatten mehr als wir bedurften. Milchsuppe und Fleisch und Gemüse. Die Pastorin sagte: „Weil Ihr heute mittag kein süßes Gericht habt, soll Friederike zu heute abend